

Die deutsche Firma METRIO machte die Laserbearbeitung von Rohren zum Stützpfeiler ihrer Tätigkeit und überwand so jegliche Startschwierigkeiten auf dem Markt

## Stück für Stück

METRIO ist ein Job-Shop für eine 360°-Laserbearbeitung von Rohren. Die Firma besitzt fünf Maschinen der BLM Group, die sie seit 1998 erworben hat: zwei Systeme der ersten LT-Serie, eine LT651 und eine LT652, sowie drei kürzlich installierte Maschinen der neueren Baureihe, und zwar eine LT712, eine LT722 und eine LT8.

### Ein von Erfolg gekröntes Wagnis

Die Gründung von METRIO war ein wahres unternehmerisches Wagnis. Zur Weihnachtszeit 1998 entschlossen sich Herr Düser und Herr Peuker, der bereits Erfahrung in der Rohrbearbeitung hatten, in den Laser zu investieren. So erwarben sie die erste LT651, ein System für das Laserschneiden von runden und quadratischen Rohren, mit dem sie ihre Tä-

tigkeit als Zulieferer im Bereich der Laserbearbeitung von Rohren begannen. Sie glaubten an das Produkt, ohne bis dahin einen einzigen Kunden zu haben. „Anfangs war es schwierig,“ erklärt Herr Peuker. „Die potentiellen Kunden kannten die Laserbearbeitung am Rohr noch nicht, und man musste sie ihnen erst nahe bringen.“ „Stück für Stück haben die Kunden dann die Zeitersparnis und die verbesserte Qualität zu schätzen gelernt, die die Laserbearbeitung garantiert,“ fügt Herr Düser hinzu, der gemeinsam mit Herrn Peuker Teilhaber der Firma ist.

Die LT651 ist ausgestattet mit einer Laserquelle des Typs Rofin-Sinar DC020, und sie eignete sich optimal, um mit der Anwendung der Lasertechnologie in der Rohrbearbeitung vertraut zu wer-





den. Noch heute, viele Jahre später, leistet dieses System gute Arbeit wenn kleine Speziallose gefordert werden. Anfangs kamen die Kunden mit eigenen Entwürfen der Einzelteile, die hergestellt werden sollten. Nach und nach jedoch versuchte man, die Entwicklung gemeinsam durchzuführen, und es kristallisierte sich eine grundlegende Besonderheit der Lasertube-Systeme heraus: nämlich ihre Flexibilität, die es ermöglichte, neue Bearbeitungsarten zu entwickeln und so mechanisch und ästhetisch verbesserte Lösungen zu finden. Von da an begann der wirkliche Aufstieg der Laserbearbeitung von Rohren.

Im Jahr 2000 kam die zweite Maschine hinzu, eine LT652. Diese diente hauptsächlich zum Einsatz in der Herstellung von Zaunsystemen, wenn auch ihr Anwendungsbereich nicht genau abgegrenzt werden kann. Wichtig war auch beispielsweise ihr Einsatz in der Herstellung von Einrichtungsgegenständen wie Lampen für den Innen- und Außenbereich.

Anschließend wurden eine LT712 und eine LT722 gekauft, die elliptische Rohre bearbeiten. Diese ermöglichten METRIO eine Ausweitung im Markt der Fitnessgeräte, und das Unternehmen wurde zu einem Zulieferer bedeutender Marken in diesem Bereich. Die Schnelligkeit der ADIGE-Systeme bei der Bearbeitung von elliptischen Rohren trug erheblich dazu bei, dass die Firma diese Aufträge gewann.



### Der Faktor Mensch

„Mehrere Maschinen zur Verfügung zu haben bedeutet, die Wünsche der anspruchsvollsten Kunden erfüllen zu können, sowohl was die Liefertermine als auch was die Qualität der Werkstücke anbelangt,“ erklärt Herr Düser. „Der Markt hat sich gewandelt, und es wird eine immer größere Präzision bei den Bearbeitungen verlangt, um komplexe Strukturen herstellen zu können, die anschließend durch automatisierte robotisierte Systeme geschweißt werden müssen. Was die Einhaltung der gewünschten Lieferzeiten angeht, hat sich der Markt dagegen überhaupt nicht verändert - diese ist weiterhin ein absolutes Muss.“ Schnelle Lieferzeiten werden immer wichtiger, und nicht selten passiert es, dass Kunden mit einem zu bearbeitenden Rohr kommen, nachdem sie vorab





einen Entwurf gemalt haben, und am liebsten gleich auf den Lieferwagen warten möchten, der die fertigen Werkstücke mitnimmt. Die Leistungen der Systeme müssen daher immer auf dem neuesten Entwicklungsstand sein. Der Wettbewerb ist sogar noch härter geworden, daher muss man erst recht über Systeme der Spitzentechnologie verfügen. „Das bedeutet,“ unterstreicht Herr Peuker, „dass in einem von Automatisierung geprägten Umfeld der Faktor Mensch weiterhin eine entscheidende Rolle spielt, um das Beste aus den installierten Systemen herauszuholen. Das wahre Kapital der Firma sind die Mitarbeiter.“ An diesen Grundsatz hat die BLM Group schon immer geglaubt.

### Höchste Qualität, immer rechtzeitig

In ihrem Streben nach Spitzenleistungen hat METRIO kürzlich beschlossen, den Maschinenpark nochmals zu erweitern und ein neues Lasertube-System LT8 zu erwerben. Dieses jüngste Mitglied

der Lasertube-Familie begründet einen Generationswechsel bei den Systemen für die Rohrbearbeitung. Es vereint bislang **unerreichte Leistungen** mit einer **Bandbreite an bearbeitbaren Dimensionen**, die **ihrsgleichen sucht** (Bearbeitung von Rohren mit Durchmesser bis zu 220 mm) und ermöglicht somit den extrem flexiblen Einstieg in neue Märkte. „Es ist unerlässlich, technologisch stets auf dem neuesten Stand zu sein.“ „Die Maschine,“ so Herr Peuker, „wird es uns möglich machen, neue Kunden z.B. im Strukturbau zu gewinnen, wo Rohre mit besonderen Abmessungen nötig sind. Bisher war METRIO nur bedingt in der Lage, diesen Markt zu bedienen, denn die Kunden möchten **alle Produkte von demselben Zulieferer beziehen.**“

Mit einem LT8-System, das einen bereits vorher beachtlichen Maschinenpark vervollständigt, wird METRIO also zum hochspezialisierten Zulieferer, der sich auf dem Markt des Laserschneidens von Rohren durch stets rechtzeitig gelieferte Produkte der Spitzenqualität hervorhebt.

**METRIO GMBH**  
Auf der Breihe, 5  
59469 Ense-Höingen  
GERMANIA  
Tel. 02938/979820  
Fax 02938/979829  
[www.metro.io](http://www.metro.io)

